

RODGERS & HAMMERSTEINs

musical 70 Jahre KEPLER CHORVERBAND

OKLAHOMA!



STECKBRIEF

WANTED!

ca. **22.500**
Mitglieder stehen
hinter uns!

www.vrleonberg.de

Werden
Sie
Teilhaber!



VOLKSBANK
Region **LEONBERG**

HIER IST DIE BANK IN DER REGION!

TRAU DICH!

WWW.KOMM-SINGEN.DE



Chorvereinigung
Weil der Stadt e.V.



70 Jahre
KEPLER
CHORVERBAND

Das letzte große Jubiläum 50 Jahre Kepler-Gau wurde mit einer Konzertreihe aller chorischen Stilrichtungen in Kirchen und Sälen sowie einem Ballabend gefeiert. Im 70. Jahr des Bestehens wird die Chorszene durch zahlreiche „Junge Chöre“ geprägt. Diese Pop-/Jazzchöre bereichern seit etwa 20 Jahren die heutige Chorlandschaft. Sie heißen nicht mehr *Liederkranz* oder *Sängerbund*, sondern *Voices of Joy*, *Modern Art Chor*, *rytmix*, *Cocktail Vocale*, *DitSingers* usw.

Alle eint: **Die Freude am Singen!**

Vereint auf einer Bühne stehen diese Chorsänger aus drei Generationen im Gemeinschaftsprojekt *Oklahoma!* Hier singen Mitglieder des Traditionsvereins *Chor SpVgg Warmbronn* zusammen mit Chormitgliedern aus 15 Chören in einem starken Gesamtchor. Einzelne bringen sich als Solisten ein und brauchen dabei einen Vergleich mit den Profis nicht zu scheuen. Mit dem Musical *Oklahoma!* blickt der *Chorverband-Kepler* auf seine (Wieder-)Gründungszeit im Jahre 1947 zurück.

Zur Jubiläums-Matinee am 2. April zeigen einzelne Chöre aller Generationen und Stilrichtungen die musikalische Bandbreite des Chorsingens. Mit dabei die Kleinsten im Kindergartenalter, die Zukunft, worüber wir uns besonders freuen. Im Rahmen der Jubiläumsmatinee vergeben wir den Anerkennungspreis für gute Jugendarbeit und ehren langjährige Chormitglieder.

Vielfalt statt Einheitsklang wird auch im Chorverband groß geschrieben.

Zu allen Veranstaltungen der Chorvereine im Verband
sind Sie herzlich eingeladen!

Ihre Angelika Puritscher

Präsidentin Chorverband Johannes Kepler e.V.





70 Jahre Kepler-Chorverband – wahrlich ein Grund zu feiern.

In den Jahren seines Bestehens hat es der Kepler-Chorverband verstanden, durch den Wechsel der Jahrzehnte immer wieder den Zusammenhalt der in ihm zusammengeschlossenen Chöre zu erhalten, Tradition zu bewahren und sich gleichzeitig den Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft zu stellen. Dies ist nur möglich geworden durch das Engagement vieler, in besonderer Weise derer, die immer an der Spitze der Chöre sowie des Kepler-Chorverbands stehen. Ihnen gilt in diesem Jubiläumsjahr mein besonderer Dank.

Ganz besonders freue ich mich, dass es dem Kepler-Chorverband erneut gelungen ist, anlässlich seines Jubiläums eine große Aufführung auf die Beine zu stellen. Möglicherweise sind es gerade solche projektorientierte größere Aufgaben, die in besonderer Weise dazu dienen, das Kulturgut des Singens und die gemeinsame Freude am Gesang in die Zukunft zu tragen. Dass in diesem Jahr die Wahl auf das berühmte Musical *Oklahoma!* fiel, freut mich sehr und ich bin gespannt auf die Aufführung.

Ich wünsche allen Aktiven im Kepler-Chorverband eine gute Zukunft und freue ich mich gemeinsam mit anderen auf die Jubiläumsveranstaltung.

Leonberg, im März 2017

Bernhard Schuler
Oberbürgermeister



Liebe Singbegeisterte,
liebe Mitglieder des Chorverbandes Johannes Kepler

Ganz herzlich gratuliere ich zum 70. Geburtstag Ihres Chorverbandes.

Um den Anlass gebührend zu feiern, haben Sie ein Musical aus der eigenen Gründungszeit ausgewählt und wollen es als gemeinsames Großprojekt umsetzen. Diese Idee finde ich hervorragend. Und ich bin sicher, dass auch das Publikum begeistert ist.

Der Chorverband hat ja bereits Erfahrung in der Verwirklichung solcher Projekte. Sie haben sehr gut erkannt, dass sich der Publikumsgeschmack in den letzten Jahren verändert hat, aber auch die Sängerinnen und Sänger andere Vorstellungen von musikalischer Arbeit haben.

Der Schwäbische Chorverband hat sich ebenfalls auf die neuen Anforderungen eingestellt und fördert aus seinem Haushalt seit 2016 besondere Projekte, zu denen die Veranstaltungen des Chorverbandes Johannes Kepler zweifellos gehören. So hat der Chorverband Johannes Kepler bereits 2014 beim letzten Opernprojekt *Orpheus und Eurydike* Zuschüsse vom Schwäbischen Chorverband erhalten, die gut angelegt waren.

Für die Nachhaltigkeit seiner Arbeit sorgt der Kepler-Chorverband durch eine intensive Zusammenarbeit mit den Kindergärten. Ich freue mich, dass 2016 bereits drei Kindertageseinrichtungen mit dem Carusos-Zertifikat ausgezeichnet werden konnten.

Alle Projekte wollen gut organisiert sein, und das kostet Einsatz, Zeit und Kraft. Ich danke allen Beteiligten, die in der Chorfamilie tätig sind, sehr herzlich für ihr Engagement.

Der Chorverband Johannes Kepler präsentiert sich von seiner besten Seite. Für alle, von Kindern bis zu Senioren, ist ein Angebot vorhanden, das sich hören lassen kann. Ich wünsche Ihnen viel Freude und bin sicher, dass die Musik noch lange nachwirkt.

Herzliche Grüße, Dr. Jörg Schmidt
Präsident des Schwäbischen Chorverbandes



OKLAHOMA!



Es ist ein herrlicher Sommermorgen vor vielen Jahren.

Tante Ella ist auf der Familienfarm gerade bei der Arbeit, als Curly, gut gelaunt ein Lied schmetternd, daherkommt (*Wunderschön ist dieser Morgen*). Curly, der Schwarm vieler Mädchen, möchte mit Laurey, der hübschen Nichte von Tante Ella, am Abend zu einer Party auf die Skidmore Ranch. Dort können die Männer von den Mädchen zusammengestellte Picknickkörbe für einen wohltätigen Zweck ersteigern. Weil aber Curlys Selbstsicherheit sie ärgert, gibt sich Laurey ihm gegenüber distanziert. Zwar findet sie den Gedanken schön, dass er sie in einer Pferdekutsche zum Fest fahren will (*Die Kutsche mit den Fransen, die weh'n*), aber sie tut so, als könne ihr das nicht imponieren.

Nach und nach treffen einige junge Männer auf der Farm ein.

Der offensichtliche Liebling von Tante Ella ist Will Parker, der soeben von einem Rodeo in Kansas City zurückgekehrt ist. Dort hat er 50 \$ in bar gewonnen. Mit diesem Betrag in der Tasche ist es ihm nun endlich erlaubt, seine angebetete Ado Annie zu heiraten; denn so hat es ihm ihr Vater versprochen. Will erzählt von seinen aufregenden Erlebnissen in der Großstadt (*Kansas City*). Weil Jud Fry, ein finster blickender Farnarbeiter, verkündet, er werde Laurey am Abend zur Skidmore Ranch begleiten, beschließt Curly zornig, Tante Ella anstatt Laurey in seine Kutsche einzuladen. Laurey aber gesteht Tante Ella, dass sie sich vor Jud fürchtet.

Plötzlich platzt Will Parkers Ado Annie mit Ali Hakim, einem reisenden persischen Händler, herein.

Er umschwärmt sie, doch sie liebt Will – aber sie sagt nur ungerne „Nein“ (*Ich sag' nie „Nein“ zu einem Mann*). Laurey kauft bei Ali Hakim ein ägyptisches Elixier, ein Riechsalz, das schon Pharaonentöchtern half, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Will kehrt stolz zurück: Er hat sich für Ado Annie Geschenke aufschwätzen lassen und die ganzen 50 \$ dafür ausgegeben. Dabei hatte Annies Pa gesagt: „50 \$ in bar“. Gertie Cummings, eines der Mädchen, schenkt Curly sehr viel Aufmerksamkeit, was Laurey zur Weißglut bringt, aber sie versucht, es zu überspielen (*So mancher Tag*).



Ado Annies Vater, Andrew Carnes, ein streitsüchtiger Farmer, hört inzwischen das Geschäker zwischen Annie und Ali.

Für ihn ist das ein Heiratsantrag, deshalb droht er, den jungen Mann mit seinem Schießseisen zu durchlöchern, wenn er sein Wort nicht halten sollte (*Skandalös und einfach scheußlich*). Curly will von Laurey selbst hören, mit wem sie zum Fest geht, wo doch jedermann annimmt, dass er, Curly, sie hinbringe, denn die Leute redeten ja bereits über sie. Eben deswegen will Laurey aber mit Jud fahren (*Sonst sagt man, wir sind ein Paar*). Curly will herausfinden, was so faszinierend an Jud ist, und sucht ihn im Räucherschuppen auf. Dort fallen harte, bedrohliche Worte und Curly empfiehlt seinem Nebenbuhler, sich aufzuhängen (*Armer Jud Fry*). Aber Jud denkt gar nicht daran, von Laurey abzulassen (*Das Zimmer, so leer wie ich*).

Unterdessen reden die Mädchen auf Laurey ein, man brauche kein Riechsalz, um eine Entscheidung zu treffen.

(*Aus meinem Traum*). Die musikalische Nummer geht über in ein Traumballett, in dem der eifersüchtige Jud nach einem erbitterten Kampf Curly ersticht und Laurey als seine „Beute“, davonschleppt. Laurey wird aus ihrem Traum von Jud geweckt und zur Party begleitet.

Angeführt von Andrew Carnes wird auf der Skidmore Ranch die Wohltätigkeitsparty mit einem Song und Gesellschaftstanz eröffnet.

(*Der Farmer und der Cowboy*). Dieser musikalische Auftakt endet in einer Schlägerei, die Tante Ella mit einem Pistolenschuss beendet. Ali Hakim hört von Will Parkers übler Lage mit seinen 50 \$ Geschenken und sieht darin eine Möglichkeit, der ungewollten Verlobung mit Annie ebenso zu entkommen wie Andrew Carnes' Kugelhagel. So kauft er Will kurzerhand die Geschenke ab. Bei der Versteigerung bietet Will für Ado Annies Picknickkorb erneut seine gerade eben erst zurückerhaltenen 50 \$. Ali Hakim wird von Andrew Carnes gezwungen, Will zu überbieten. Auch Curly setzt für Laureys Korb sein gesamtes Bargeld ein. Als Jud ihn überbietet, verpfändet er das letzte, was ein Cowboy hergibt: seinen Colt und sein Pferd samt Sattel. Will Parker hat zwar den Korb von Ado





OKLAHOMA!

Annie nicht erwerben können, aber dafür hat er jetzt wieder die 50 \$, mit denen er seinen Anspruch auf das Mädchen geltend macht (*Gib' alles oder gar nichts*).

**Jud macht sich aufdringlich an Laurey heran,
worauf sie ihm die Arbeit auf der Farm kündigt.**

Im Lauf der Party macht Curly Laurey einen Heiratsantrag, den sie glücklich annimmt (*Sonst sagt man, wir sind ein Paar, Reprise*). Kurze Zeit später werden zwei große Ereignisse gleichzeitig gefeiert: die Hochzeit von Laurey und Curly und die bevorstehende Aufnahme von Oklahoma als 46. Bundesstaat in die U.S.A. Zur Überraschung aller bringt auch Gertie Cummings einen Bräutigam mit: Ali Hakim. Plötzlich taucht Jud Fry auf der Hochzeitsfeier auf und will die Braut küssen. Dabei kommt es zu einem Kampf mit Curly, in dessen Verlauf Jud in sein Messer fällt und stirbt. In einem improvisierten Gerichtsverfahren findet Curly in Mr. Carnes einen gnädigen Richter: Er wird freigesprochen. Das Finale präsentiert glückliche Paare und zufriedene Leute in Oklahoma (*Oklahoma*).

**Wir fertigen
Ihr Traumfenster.**

Leopold Fensterbau
Agnes-Miegelstr. 4/1
71229 Leonberg
Tel. 0 71 52-2 75 77
www.leopold-fensterbau.de



Leopold
Fensterbau
seit 1792



Curly	: Martin Sommerlatte,
	: Kenneth A. Godbille
Laurey	: Anne-Katrin Meyer
Tante Ella	: Petra Strobel
Jud Fry	: Armin Stuirbrink
Will Parker	: Philipp Lang
Ado Annie	: Sonja Weigel
Ali Hakim	: Philipp Schulz
Andrew Carnes	: Thomas Bayer
Gertie	: Andrea Specht
Cord Elam	: René Stuirbrink
Ike Skidmore	: Klaus Nägele
Slim	: Klaus Meinecke

Laureys Freundinnen:

Faye	: Leonie Bernhardt
Ellen	: Ursula Wolfangel-Hopmann
Virginia	: Maria Nieleck
Vivien	: Petra Hilzinger,
u.a.	: Angelika Puritscher,
	: Roswitha Pfeiffer-Keck,
	: Anke Wiening, Bärbel Schulz,
	: Christina Holthoff,
	: Susanne Blei, Brigitte Hankele,
	: Traudl Schill, Saskia Kusell



STECKBRIEF



Wiebke Huhs *Regie*

Das Musical *Oklahoma!* war Wiebke Huhs' Regiedebüt an der Katholischen Universität Eichstätt, für das sie mit 20 Jahren den Regie-Oscar erhielt. Nach dem Diplom-Abschluss in Journalistik studierte sie an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg Konzert- und Opern-Gesang und steht seither als Sopranistin international auf Bühnen und in Konzertsälen. So sang sie u.a. Fiordiligi *Così fan tutte* bei den Schwetzingen Festspielen, Agrippina in Wien, *Poppea* im Königlichen Theater in Cetinje/Montenegro, war Gast beim finnischen Vantaan Baroque Festival, sang u.a. mit Helmuth Rilling, Stefan Weiler bei den Internationalen Bachtagen und ist regelmäßig solistisch im Hamburger Michel tätig.

Seit mehreren Jahren leitet sie die SingArt Concordia/Weissach – interimweise auch den El'Chor/Höfingen, rytmix/Leonberg und ist Verbandschorleiterin des Kepler-Chorverbandes. Unter dem Label Chor4All bietet sie seit 2016 auch Chorische Stimmbildung für Jedermann im Internet an.



Annette Glunk *Musikalische Leitung*

Im Alter von acht Jahren begann sie mit dem Klavierspiel. Langjähriger Klavierunterricht bei Frieder Berlin bildete die Basis ihrer heutigen musikalischen Arbeit. Im Alter von 12 und 14 Jahren kamen Klarinette und Kirchenorgel als weitere Instrumente hinzu. Das Singen rundete ihre musikalischen Aktivitäten ab: Kinder- und Jugendchören sowie verschiedenen Kammerchören gehörte sie über viele Jahre hinweg als Altistin an. Stimmbildnerische Impulse erhielt sie von der Stuttgarter Gesangspädagogin Elisabeth Künstler. Nach Vizechorleiter- und Chorleiter-C-Kurs beendete sie die Chorleiter-B-Ausbildung des Schwäbischen Chorverbandes mit der staatlich anerkannten B-Prüfung an der Landesakademie Trossingen mit der Gesamtnote sehr gut.

Regelmäßige Fortbildungen garantieren ihr eine ständige Reflexion ihrer Chorleitertätigkeit. Sie arbeitet viel mit Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchören zusammen. Im Kepler-Chorverband leitet sie den Chor der SpVgg Warmbronn.

Martin Sommerlatte *Curly*



Der gebürtige Wiener Martin Sommerlatte machte eine Tanzausbildung an der Wiener Staatsoper und in Monte-Carlo. Sein Gesangsstudium absolvierte er in Karlsruhe, Stuttgart und in München, unter anderem bei Prof. Hanno Blaschke. Seine Tanz- und Gesangskarriere führte ihn durch Europa, nach Asien und sowohl Nord- als auch Südamerika. Es gibt mehrere CD-Einspielungen von ihm und neben seiner Tätigkeit als Musical- und Operettensänger arbeitet er auch als Synchronsprecher. Als Ensemblemitglied bei den Luisenburg Festspielen Wunsiedel spielt er in *Cats*, *Mord an Bord* als Admiral Bromstroke u.a. Wenn er nicht auf der Bühne steht oder in der Natur unterwegs ist, ist er für sein Vokalensemble Classic-Harmonists tätig.

Curly steht mit beiden Beinen auf der Erde und weiß, was er will: Laurey.

Kenneth A. Godbille *Zweitbesetzung Curly*

Geboren in Kalifornien, lebt Godbille seit 4 Jahren in Deutschland. Der jugendliche Heldentenor entdeckte schon im Kindesalter seine Liebe für die Oper und das Musical.

Anne-Katrin Meyer *Laurey*



Erste Bühnenerfahrungen sammelte Meyer bereits als Kind im Theater am Park Berlin, wo sie neben klassischem Ballett auch Unterricht in Jazzdance und Schauspiel erhielt. Noch während des Studiums an der UdK Berlin sang sie ihr Operndebüt als Bastienne in Mozarts *Bastien und Bastienne*. Weitere Engagements brachten sie unter anderem an die Staatsoper Berlin (Wawa – Werkstattproduktion in Schostakowitschs *Moskau Tscherjomuscki*), die Komische Oper, Kooperation mit Konzerthaus Berlin (Betty III in Blitzsteins *Triple Sec* und Ensemble in Gershwins *Blue Monday*). Als Solistin ist sie in diversen Kirchenkonzerten zu hören, z.B. in Camille Saint Saëns' *Oratorio de Noël*, Französischer Dom, Berlin. 2016 war sie als Mentorin für Gesang und Klavier in der RBB/KIKA Dokuserie *Band Camp Berlin* zu sehen. In Berlin tritt sie regelmäßig mit ihrem Solo-Programm und der Konzertreihe *Disney is Jazz* in Jazzclubs wie z.B. Schlot auf.

Laurey ist eine junge Farmerin, die stolz ist, ihre eigene Farm zu bewirtschaften.



Armin Stuirbrink *Jud Fry*

Geboren in Ludwigshafen am Rhein, ist Stuirbrink seit 1983 als Lehrer für Mathematik und Physik am Martin-Gerbert-Gymnasium in Horb am Neckar tätig. Schon in seiner frühen Jugend sammelte er musikalische Erfahrungen bei Singspielen im Jugendchor des Carl-Bosch-Gymnasiums in Ludwigshafen. Viele Jahre später war er beim FRF (Freies Radio Freudenstadt) ehrenamtlicher Musik-Redakteur und Moderator. Seit 2007 ist Armin Stuirbrink wieder aktiv als einziger Tenorsänger in der SingArt Concordia in Weissach. Er wirkte unter anderem bei Chorprojekten wie *Die 10 Gebote* und *Luther* mit. Man konnte ihn bereits in vielen solistischen Auftritten bei verschiedenen Chorprojekten der SingArt Concordia erleben.

Jud Fry ist ein grober, in sich unsteter Charakter. Er ist einsam, hatte nie etwas besessen und arbeitet schon gefühlt sein Leben lang als Farmarbeiter.



Petra Strobel *Tante Ella*

Seit 2013 ist Strobel Chormitglied im Liederkranz Ditzingen. Ihre gesangliche Ausbildung begann sie 2013 in einer Gesangsschule in Stuttgart. Im Musical-Projekt *AIDA* von Elton John und Tom Rise stieg sie als Chorsängerin ein. Im Oktober 2014 wirkte sie bei *Orpheus und Eurydike* mit und hatte dabei bereits eine erste kleine schauspielerische Rolle. Eine deutsche Reisende nach Italien in den 60er Jahren und ein zickiger, arroganter Filmstar waren zwei kleine Rollen 2016 im Musical *Lost in Time*, einer Eigenproduktion der DitSingers.

*Tante Ella ist eine bodenständige, sehr praktische Frau. Sie packt die Probleme direkt an und kann ihre Nichte Laurey nicht verstehen, warum sie so lange mit *Curly rumhext*.*



Die Carusos! Jedem Kind seine Stimme

Wer früh anfängt, kann durchaus ein Star werden.

Werden Sie Singepate, Caruso Botschafter / Fachberater!

Informationen: carusos@deutscher-chorverband.de

Neue Singepaten-Kurse ab Mai 2017 in Ludwigsburg

www.singen-mit-kindern.de

WANTED!

Thomas Bayer *Andrew Carnes*

Am 13.5.1948 in Mainz geboren hatte Bayer in Sachen Theater schon fast jede Position. Er war u.a. Redakteur beim NDR und SWR, Kulturreferent der Stadt Emden und Librettist einer Ballettoper. Einige seiner Stationen als Sänger und Schauspieler: Kaspar/*Freischütz*, Osmin/*Entführung aus dem Serail*, Don Quicote/*Man of la Mancha*, Higgins und Doolittle/*My Fair Lady*, Firmin/*Das Phantom der Oper* (Hamburg, Basel), Dr. Gudden und Bismarck/*Ludwig II*, Cyrano/*Cyrano von Bergerac*, Götz/*Götz von Berlichingen*, Striese/*Der Raub der Sabinerinnen*, Bismarck/*Ludwig II* u.v.m. Als Regisseur brachte er *Die Meistersinger von Nürnberg*, *Die Bernauerin*, *Die Hochzeit des Figaro*, *Die Fledermaus*, *West Side Story*, *Sommernachtstraum* u.a. auf die Bühne. Er war Künstlerischer Leiter am Lighthouse Musical Berlin und Intendant in Lüneburg, Stralsund und am Ohnsorgtheater Hamburg.



Andrew Carnes ist der Vater von Ado Annie und ein einflussreicher Farmer. Er ist ein rauher Kerl, hat aber ein weiches Herz bezüglich seiner Tochter.

Sonja Weigel *Ado Annie*

Im Großraum Erlangen-Nürnberg aufgewachsen, spielt sie seit ihrem 7. Lebensjahr Klavier und singt in verschiedenen Chören. Sieben Jahre lang erhielt sie eine klassische Gesangsausbildung bei Laura Baxter. Bereits während der Schulzeit wirkte sie im Musicalensemble des Gymnasiums mit und coachte dieses gesanglich. Auch beruflich bleibt sie dem Singen und der Musik treu: als Logopädin mit Schwerpunkt Stimmtherapie kommt sie schließlich 2010 ins Ländle nach Ditzingen. Seit 2011 ist sie bei den DitSingers aktiv und seit 2012 stellvertretende Vorsitzende des Vereins Liederkranz Ditzingen. Bei den Projekten *80's Queerbeat* (2012) und *Lost in time* (2015) führte sie koordinierend Regie. Auch in der Gemeinschaftsproduktion der Kepler-Chöre wirkte sie in der Oper *Orpheus und Eurydike* (2014) mit. Große Erfolge erzielte sie 2014 mit der Musicalproduktion *AIDA*, in der sie die Rolle der ägyptischen Prinzessin Amneris verkörperte.



Ado Annie ist wunderschön, was sie auch weiß, allerdings sehr einfältig. Ihr Problem ist, dass sie nicht Nein sagen kann.

CVJK OKLAHOMA! ENSEMBLE

70 Jahre
KEPLER
CHORVERBAND



Sänger aus 15 Chören: Julija Bekurs, Leonie Bernhardt, Conny Boes, Martina Bräsel-Brauns, Silke Falkner, Peter Feucht, Christa Früh, Christine Gerloff, Anita Gross-Oehmisch, Renate Gurka, Wolfgang Güthe, Annette Hesse, Christina Holt-hoff, Sabine Konarek, Sylvia Matzku, Klaus Meinecke, Carina Mollner, Klaus Nägele, Maria Nieleck, Roswitha Pfeifer-Keck, Angelika Puritscher, Birgit Ruff, Natalie Schaut, Franziska Schirott, Bärbel Schulz, Rita Schweiger, Gerlinde Sträter, Anke Wiening, Ursula Wolfangel-Hoppmann

Chorsänger der SpVgg Warmbronn: Udo Balkenhol, Susanne Binder, Susanne Blei, Hannelore Bürklen, Conny Dannecker, Hannelore Drummond, Brigitte Hankele, Karl Hankele, Petra Hilzinger, Antje Horn, Saskia Küsell, Karin Mangold, Nur Mössner, Hannelore Paulus, Kurt Paulus, Traudl Schill, Gerhard Schuhmann, Inge Schuhmann, Cornelia Straubinger, Joachim Straubinger, Lea Straubinger, Ute Widmann, Ulrike Wiechert, Rainer Zühlke



Philipp Lang *Will Parker*

1986 in Ulm geboren, wuchs Lang in Weißenstein auf der Schwäbischen Alb auf und lebt seit 2013 in Berlin-Kreuzberg. Von 2006 bis 2013 absolvierte er ein Bachelorstudium in den Fächern Musik und Sozialwissenschaften an den Musikhochschulen Hamburg und Mainz; im Hauptfach Gesang studierte er bei Prof. Jörn Dopfer und Hans-Christoph Begemann. Anschließend nahm er 2013 ein Masterstudium an der Musikhochschule Leipzig bei Prof. Andreas Sommerfeld auf. Als Sänger und Schauspieler wirkte Philipp Lang in zahlreichen Opern- und Musicalproduktionen mit. So verkörperte er Hauptrollen in Bizets Oper *Carmen*, Offenbachs Operette *Ein Ehemann vor der Tür*, den Musicals *Tommy* und *Der kleine Horrorladen* sowie in der Uraufführung des verschollen geglaubten Jugendwerks Richard Wagners *Männerlist größer als Frauenlist*. Große Erfolge feierte er in den vergangenen Jahren deutschlandweit als Solist verschiedener Big Bands und Orchester. Seit 2014 ist er als Buddy Holly in der Produktion *Buddy In Concert* engagiert.

Will Parker ist ein unternehmungslustiger, einfach-gestrickter Cowboy, der mal raus aus der ländlichen Region wollte.



Philipp Schulz *Ali Hakim*

1990 in Schorndorf geboren, wuchs Schulz in Stuttgart auf und studiert seit 2010 an der dortigen Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Schulmusik mit Hauptfach Gesang bei Teru Yoshihara und seit Herbst 2014 Bachelor Gesang. Dirigierunterricht erhält er von Prof. Denis Rouger (Chor) und Prof. Richard Wien (Orchester). Er ist Mitglied des Kammerchores der Hochschule und singt in verschiedenen Vokalensembles inner- und außerhalb der Hochschule (so wurde das Vokalensemble OnAir 2014 mit dem ersten Preis beim Wettbewerb für Schulmusiker ausgezeichnet und ist als Ensemble Stipendiat bei LiveMusic Now). Überdies konzertiert er regelmäßig auch solistisch, beispielsweise in den Produktionen des Wilhelma-Theaters *Expedition Mozart* im Juni 2014 oder als Zuniga in Bizets *Carmen* im Juni 2015.

Ali Hakim ist ein windiger, sehr erfinderischer Kaufmann, der den Leuten alles andreht, was nicht niet- und nagelfest ist.

Andrea Specht *Gertie Cummings*

Andrea Specht ist seit 6 Jahren als Sopranistin aktiv im Gospelchor Bietigheim-Bissingen. Sie wirkte bei diversen Musiktheater- und Chorprojekten mit, wie *West Side Story*, *Johannes Passion*, *MOMO*, *Taccini*, Musical *AIDA*, *Orpheus* und *Euridyke*, *Amazing Grace*, *Messias* oder dem PopOratorium *Luther*. Sie freut sich nun sehr im Musical *Oklahoma!* die bezaubernde Gertie zu spielen.



Gertie Cummings ist eine intelligente, hübsche Gegenspielerin zu Ado Annie. Sie baggert gerne Männer an, um die Langeweile des ländlichen Lebens aufzubrechen.

René Stuirbrink *Cord Elam*

Er singt als einziger Bass in der SingArt Concordia in Weissach. Man konnte ihn schon solistisch oder im Duett als KungFu-Fighter oder als Badewannenkapitän erleben. Auch bei sehr großen Chorprojekten wie *Die 10 Gebote* oder *Luther* war er dabei. René arbeitet im realen Leben als Altenpfleger und Wundexperte.



Cord Elam ist ein Federal Marschall mit einem hohen Gerechtigkeitssinn.

Klaus Nägele *Ike Skidmore*

Sänger im Wilhelma-Chor in Stuttgart. Er wirkte bereits 2005 bei *SchillerGate 05* als Polizist Moser mit, 2009 als Stadtschreiber beim 18. Jahrhundertfest Marbach und als Glockengießergeselle Hans bei der Rockoper *Das Lied von Schillers Glocke*.



C1 – Vizechorleiteraufbaukurs

Start am 06.05.2017 – Prüfung am 25.11.2107
6 Theorie- und 4 Praxistage, Ort: Region Leonberg
Dozent: Jonas Kronmüller
Anmeldung: seminar@chorverband-kepler.de



Ballettschule Evi Ritter

Das ist qualifizierte Ballett-Grundausbildung seit 40 Jahren nach Lehrplänen der Royal Academy of Dance®, London. Anita Düster, Registered Teacher dieser Tanzakademie, und ihre Schüler nehmen seit Jahren an weltweit stattfindenden Prüfungen nach internationalem Standard erfolgreich teil. Die Schule bietet neben Klassischem und Kinder-Ballett auch Jazz, Steptanz, Contemporary und Hip Hop sowie ein umfangreiches Fitnessprogramm an.

Nach *Orpheus und Eurydike* 2014 von Christoph Willibald Gluck ist es bereits das zweite Projekt des Kepler-Chorverbands mit der Regisseurin Wiebke Huhs, das Tänzer der Ballettschule Evi Ritter mit großem Erfolg aufführen.

Choreographie, Einstudierung Tanzszenen: Anita Düster, Susanne Schlegel

Cowboys: Hanna Düster, Eva Roth, Sophie Roth, Zora Werbke, Jule Wildt, Sonja Winkler

Freundinnen: Smilla Bochmann, Franka Bode, Laura-Sophie Bucher, Paula Düster, Laura Poray, Sophie Scheffel

Barmädchen: Laura Bonura, Carolin Eckart, Marion Hohenschläger, Natalie Marino, Eva Roth, Selina Ziegler

Farmerskinder: Alisha Funk, Elena Galante, Kaya Geißelhardt, Lilly Haller, Lena Höhnle, Liv Jurkovic, Chiara Kugelmann, Leni Laubhahn, Maimouna Ly, Helene Scheltdorf, Frida Stawicki

Oklahoma Projektorchester

Für den schmissigen Sound im Orchestergraben sorgen professionelle Orchestermitglieder, Studenten und Jugendpreisträger:

Konzertmeisterin: Stella Manno

Violine 1: Stella Manno, Petra Klausmann, Erwin Muntaniol

Violine 2: Isabel Spanu, Joaha Oster

Viola: Natalie Pozdnyakova

Cello: Kilian Schwarz

Percussion: Marias Schwarz

Flöte: Amelie Schirmer

Klarinetten: Rebecca Haas, Manuel Kuch

Oboe: Tatiana Malyarova

Fagott: Ivano Abetini

Trompeten: Barbara Geiss, Philipp Menten

Posaune: Wilfried Gassner

Horn 1: Flynn Marquardt

Horn 2: Friederike Brucklacher

Harfe: Rebecca Eichinger

Gitarre/Banjo: Stephan Körner



DANKE!

**Unser großer Dank gilt allen Beteiligten,
die mit sehr viel Aufwand diese Musicalproduktion ermöglicht haben.**

Allen voran unserer Verbandschorleiterin Wiebke Huhs für die Idee und Umsetzung. Dabei wurde sie von einem Team fleißiger Helfer unterstützt.

Danke der Chorleitung Annette Glunk, allen Chorsängern, den vielen Solisten, die in wochenlanger Probenarbeit mit viel Spaß und Ausdauer zusammengearbeitet und die zum Teil sehr umfangreichen Textrollen auch nebenberuflich gelernt haben. Danke den Tänzern und ihren Choreografen, den Instrumentalisten und vor allem Alexander Gnant und Isabelle Spanu für die Zusammenstellung des Projektorchesters.

Den Arbeitsgruppen, die in Eigeninitiative und mit Engagement für Bühnenbild und Accessoires gesorgt haben und vieles mehr – dafür herzlichen Dank!

Bühnenbild:

Hausbau Team: Alfred Thaler (Entwurf, Planung, Gestaltung, Bau), Berthold Roth, Andy Wahl, Matthias Horn, Gerhard Schuhmann, Joachim Straubinger

Requisiten/Kostüme: Angelika Puritscher, Anita Oehmisch, Peter Feucht und Teams

Leihgaben: Staatstheater Stuttgart

Regieassistenz: Lily Heer

Korrepetition: Sarah Gießen

Licht & Ton: Stadthalle Leonberg, SPLISS Veranstaltungstechnik

Gestaltung: Delight Design Kommunikationsgestaltung, Ulrike Klaus

Übungs-CDs: Wiebke Huhs

Fotos & Film: Uwe Keck, Alfonso Sanz Alonso

Kartenvorverkauf: Angelika Puritscher, Ingo Bohnert sowie Stadthalle Leonberg, reservix, EasyTicket





Der MGV im Wimsheimer Dom ... und beim Vatertagswandern



Männergesangsverein Freundschaft, Wimsheim

Der MGV steht noch für echten „Chorgesang unter Männern“. Ein Chor, der mit 40 aktiven Sängern ganz schön „kräftig“ aufgestellt ist. Neben dem Gesang haben hier Geselligkeit und Kameradschaft hohen Stellenwert. Das Liedgut des Männergesangsvereins bezieht unterschiedlichste „Geschmäcker“ mit ein.

Kostprobe gefällig?

40 sangesfreudige Männer heißen Sie herzlich willkommen – beim MGV-Herbstkonzert am 28. Oktober 2017 in der Hagenschießhalle in Wimsheim.

Oder Sie besuchen den MGV-Männerchor einfach ganz unverbindlich auf der Website: www.mgvwimsheim.de

Wir freuen uns auf Sie. Ihr MGV

OKLAHOMA! 70 Jahre KEPLER CHORVERBAND

Jubiläums-/Ehrungsmatinee: Sonntag, 2. April, 11–13 Uhr, Stadthalle

SingMit! – Kinderchor Weil der Stadt, Leitung Ingrid Mohr
Hey, vierzig Räuber (Ali Baba), Text und Musik: Wilma Osuji, Tobias Rotsch
Simsim Simsim, traditionelles Lied aus Kurdistan

El'Chor – Liederkranz Höfingen, Eltern & Kinder – Kindergarten Mammutzahn,
Leitung Wiebke Huhs, Peter Feucht

Singen macht Spaß / Die Kleinen Wölfe aus dem Caruso Liederbuch

Chor Korntal Leitung Christof Eßwein, Piano Klaus Hügl

Hello Dolly aus *Hello Dolly*

Griechischer Wein aus *Ich war noch niemals in New York*

Danke für die Lieder aus *Mamma Mia*

Männergesangsverein Wimsheim Leitung Carl Burger

Jauchzet dem Herrn – Friedrich Silcher

Am Kühllenden Morgen – Robert Pracht

An die Freude – Heinrich Marschner

DitSingers – Liederkranz Ditzingen, Leitung Kai Müller

Doin' It A Cappella – Kirby Shaw

There was a old man in a tree – Mátyás Seiber

Elijah Rock – Arrangement Jester Hairston

Goodnight Sweetheart – Calvin Carter, James Hudson

Modern Art Chor – Liederkranz Münchingen, Leitung Udo Königs, Piano Anna Kost

Festival Sanctus – John Leavitt

There is a season – Greg Gilpin

Domine Deus – Ruth Morris Gray

I'll stand by you – Arrangement Greg Gilpin

We're all children of the world – Arrangement Jay Althouse

Auf uns – Arrangement Pasquale Thibaut, Peter Schnur

DANKE!

... für die Lieder, die in mir klingen.

... für den Spass am Singen.

Was wär dieses Leben, was wären Trauer und Glück ohne Musik?

Was wär die Welt? Was wär'n wir ohne sie?

Drum sag ich: Danke für die Lieder, für jede Melodie.



Sängerinnen und Sänger gesucht!

Sie haben Freude am Singen?

Sie sind gerne unter fröhlichen Menschen?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Unsere Chorproben sind immer dienstags
von 19.00 – 21.00 Uhr im Lehrsaal /Haus der Feuerwehr
Zuffenhauser Str. 13, 70825 Korntal

Kontakt: Renate Gurka, 0711 13497477

Ingrid Hartfuß, 0711 833803

CHOR KORNTAL



Wir sind ein gemischter Chor mit ca. 45 Sängerinnen und Sängern. Unser musikalisches Repertoire umfasst Oratorien, geistliche Musik, Oper und Operettenchöre sowie anspruchsvolle Unterhaltungsmusik. Natürlich singen wir auch heitere Volkslieder und alles was swingt und gute Laune macht.

Wir präsentieren uns einmal im Jahr mit einem öffentlichen Konzert in der Stadthalle oder in den Korntaler Kirchen. Meist im Wechsel, einmal geistliche Musik oder anspruchsvolle Unterhaltungsmusik mit Orchester und Solisten.

Bei uns wird nicht nur gesungen, sondern auch herzlich gelacht und auch der gesellige Teil kommt nicht zu kurz. Unser jährlicher Ausflug kommt bei allen immer gut an. Auch bei privaten Feierlichkeiten unserer Mitglieder präsentieren wir uns.

Derzeit ist ein Adventskonzert in Planung. nähere Informationen gibt es demnächst auf unserer Homepage www.chor-korntal.de





mit dem

MODERN ART CHOR

www.liederkranz-muenchingen.de



DitSingers: Das junge Ensemble des Liederkranz Ditzingen

- Willst du mehr, als einfach nur **mehrstimmig singen**?
- Hast du **Spaß** auf der Bühne und **bewegst** dich gerne zur Musik?
- Komm zu uns und **zeig was in dir steckt!**

Jede unserer Produktionen ist eine inszenierte Show: **Schauspiel** und **Choreo** auf der Bühne und **Mitarbeit hinter den Kulissen** (etwa Gestaltung von Bühnenbild & Kostümen), bei uns kann jeder seiner **Kreativität** freien Lauf lassen!

Proben: **Jeden Donnerstag** von 18:30 bis 20:00 Uhr
im Fuchsbau, Leonberger Str. 39, 71254 Ditzingen

Weitere Infos und alle Termine unter: www.DitSingers.de

Dit
Singers

70 Jahre
KEPLER
CHORVERBAND

Besondere Chor- und Festivaltermine im Jubiläumsjahr 2017

- 2. April** **Benefizkonzert** Operngala Renninger Chöre und Bosch-Sinfonieorchester, Rankbachhalle Renningen, Veranstalter Firma Bosch, gemeinsam mit Liederkranz Malmsheim, zu dessen 140-jährigem Bestehen
- 7. Mai** **Musical-Matinee** Gemischter Chor, Kinderchor, Sing'n Swing, Veranstalter Liederkranz Friolzheim
- 20. Mai** **60 Jahre Gemischter Chor Sängerbund Rutesheim, 20 Jahre Chorleiterin Monika Wallner**
Aula Schulzentrum Rutesheim,
Veranstalter Sängerbund Rutesheim
- 8. Juli** **Chorfestival der Pop-/Jazzchöre „Sommer im Hof“**
Veranstalter Cocktail Vocale, Sindelfingen
- 21. Oktober** **140 Jahre Liederlust Perouse „Jubiläumskonzert“**,
Perouse, Veranstalter Gesangverein Liederlust Perouse
- 28. Oktober** **Chorfestival der Pop-/Jazzchöre „Indian Summer“**,
Veranstalter Liederkranz Malmsheim
- 28. Oktober** **Happy Birthday 20 Jahre Modern Art Chor**
Konzert 20. Geburtstag mit Modern Art Chor, FUNtastic Chor,
ChorClassic, Widdumhof, Münchingen,
Veranstalter Liederkranz Münchingen
- 28. Oktober** **Oratorium „Paulus“ von Mendelssohn**
Kammerchor Musikschule Korntal,
Forum am Schlosspark, Ludwigsburg,
Veranstalter Musikschule Korntal
- 29. Oktober** **Musicalgala**
Beethovensaal KKL Stuttgart,
Veranstalter Chorgemeinschaft Kai Müller

Impressum

Verantwortlich für Inhalt und Veranstaltung:

Chorverband Johannes Kepler e.V.,
vertreten durch Präsidentin Angelika Puritscher
www.chorverband-kepler.de



Chorverband CVJK

Der regionale Chorverband Johannes Kepler e.V. mit seinen 28 Vereinen und knapp 60 Chorgruppen im Altkreis Leonberg ist Mitglied im Schwäbischen Chorverband. Gegründet 1947 als *Sängerkreis Leonberg*, später *Keplergau* als Nachfolgeverband des 1918 gegründeten *Strohgäu-Sängerbundes* feiert er in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen.

Die wichtigste Aufgabe eines Chorverbandes ist es, die Chöre füreinander zu sensibilisieren und geeignete Plattformen für herausragende Konzerte zu bieten. Dabei gilt es, Netzwerke untereinander herzustellen und durch entsprechende Fortbildungsangebote Vereinsvorstände, Chorleiter und Chorsänger zu schulen. Arbeitstagungen, Vizechorleiterseminare sowie die Sing- und Stimm-bildungstage werden regelmäßig angeboten und erfreuen sich regen Zuspruchs.

Rodgers & Hammerstein's Oklahoma!

Musik: Richard Rodgers

Buch & Songtexte: Oscar Hammerstein II,
nach Theaterstück *Green Grow the Lilacs*: Lynn Riggs

Originalchoreographie: Agnes de Mille

Deutsche Fassung: Vivica Leder, Frank Thannhäuser

Projektleitung: Angelika Puritscher

Regie, Gesamtleitung: Wiebke Huhs

Musikalische Leitung: Annette Glunk

Einstudierung Tanzszenen: Anita Düster, Susanne Schlegel

LEONBERG

Schwäbischer Chorverband
Singen und Schmecken. Chorarbeit. Vereinsförderung.



LB BW
Stiftung
Landesbank Baden-Württemberg

Wohn
Tours

Wenn's um Geld geht
Kreissparkasse
Böblingen

hegebau
bolay 60 JAHRE
KOMPETENZ

Gib Deiner Persönlichkeit
Deinem Unternehmen **eine Stimme!**



VOICE
EXCELLENCE
express with success

Wiebke Huhs
Training für Stimme
Präsenz | Sprache | Ausdruck
(also available in English)

Rutesheim / Leonberg, Tel. 07152 - 3 38 63 39, www.voice-excellence.com

rytmix

singt Rock & Pop bei der

LANGEN KUNSTNACHT

in Leonberg

am Samstag, 8. April 2017

ab 19:45 Uhr

Liederkranz-Leonberg.de



Hallo Leute aufgepaßt!
Unser Herbstkonzert "Vom Strudelbach bis an
die Elbe" ist in den Startlöchern!

Dazu suchen wir neue Sängerinnen und
-vor allem- Sänger! Mit Rock und Pop in Deutsch
und Englisch ist der Spaß am Singen garantiert.
Bist du dabei?

Auf Dein Kommen freuen wir uns! Proben:
Montags von 19.45 - 21.45 Uhr im
Sängerheim Weissach.

STRUDELBACH
CHÖRE
WEISSACH - FLACH

Weitere Infos unter
www.singart-concordia.de



www.kskbb.de

Musizieren ist einfach.

Wenn man einen Partner wie uns an seiner Seite hat.

In der Musik wie bei Ihren finanziellen Einsätzen sind virtuose Leistungen und perfekte Harmonie entscheidend. Wir stimmen uns ganz auf Ihre Wünsche ein und sorgen für das richtige Arrangement.

Wenn's um Geld geht



**Kreissparkasse
Böblingen**

Direktion Leonberg

☎ 07152 932-30